



**Mitglieder-Reisen der
Deutsch-Indischen Gesellschaft Aachen**

**Die schönsten Landschaften und
Tempelstädte Südindiens
und Tropenparadies Goa**

**07. bis 28. Februar 1998
28. März bis 18. April 1998**

Reiseverlauf

01. Tag, Samstag, Köln-Madras
Linienflug via London nach Madras.

02. Tag, Sonntag, Madras
Ankunft in Madras am frühen Morgen. Transfer zum Hotel. Nachmittags Fahrt zu einer Schule für Klassische Tänze, Treffen mit Lehrern und Schülern, Erläuterungen mit anschließender Tanzvorführung. Abendessen in einem Restaurant mit Tamil Nadu-Spezialitäten. Rückkehr zum Hotel.

03. Tag, Montag, Madras
Besuch einer sozialen Einrichtung. Ganztägiger Ausflug nach Kanchipuram, einer der sieben heiligen Städte Indiens, Gläubigen auch unter dem Namen Siva Vishnu Kanchi bekannt. Viele Gopurams der Tempel stammen aus der Zeit der Chola-Dynastie und der Vijayanagar-Könige. Berühmt sind auch die Seidenwebereien, schon in der Zeit der Pallava bekannt waren. Sehenswert sind: der Kailasanatha-Tempel und der Gott Shiva geweihte Vaikunthaperumal-Tempel aus dem 7. Jh. sowie der Ekambarashwara-Tempel aus dem 16. Jh. - mit 9 ha Gelände und einem 59 m hohen Gopuram der größte der Stadt.
Weiterfahrt nach Mahabalipuram, unter den Pallava-Königen 2. Hauptstadt. Mittagessen in einem Restaurant. Nachmittags Besichtigung der berühmten Strandtempel aus dem 5. und 8. Jh., reizvoll durch ihre Urtümlichkeit und Schlichtheit.
Abends Möglichkeit zu einem Seafood-Abendessen im Taj Hotel Fisherman's Cove. Rückfahrt zum Hotel.

04. Tag, Dienstag, Madras-Pondicherry
Besuch einer Künstlerkolonie. Weiterfahrt nach Pondicherry, einer sehr jungen Stadt (einst als französische Kolonie Anfang des 18. Jh. gegründet). Nachmittags Besuch des Ashram von Sri Aurobindo, der 1926 gegründet wurde und sich - vor allem unter westlichen Besuchern - größter Beliebtheit erfreut. Abendessen im Gästehaus des Ashram.

05. Tag, Mittwoch, Pondicherry-Tanjore
Abfahrt nach Chidambaram, großartiges Juwel dravidischer Architektur, insbesondere sehenswert ist der große Nataraj-Tempel mit dem tanzenden Shiva, der als der älteste Südindiens gilt.
Weiterfahrt nach Kumbakonam mit seinen vier großen Tempeln, denen der Kumbashwara und der Nageshwara besondere Erwähnung verdienen. Das Merkmal aller Tempel sind die erotischen Skulpturen. Weiterfahrt nach Tanjore.
Abendessen im Hotel.

06. Tag, Donnerstag, Tanjore-Tiruchirapalli
Besichtigung von Thanjavur oder Tanjore, früher Hauptstadt der Chola-Könige. Wahrzeichen sind die beiden riesigen Gopurams des Brihadeshwara-Tempels. Nachmittags Weiterfahrt nach Tiruchirapalli (Trichy). Das berühmteste Bauwerk und Wahrzeichen der Stadt ist der Rock Fort-Tempel, auf einem sich abrupt erhebenden Felsen erbaut und die Stadt überragend. Zu ihm führt eine Treppe hinauf, die teilweise durch einen Tunnel geschlagen worden ist. Sehenswert auch der Sri-Ranganathaswamy-Tempel, einer der größten Tempelkomplexe Indiens, auf einer Insel gelegen. Er umfaßt eine Fläche von 2 1/2 qkm. Abendessen im Hotel.

07. Tag, Freitag, Tiruchirapalli-Madurai
Fahrt nach Madurai, eine der heiligen Städte Indiens mit dem Shree-Menakshi-Tempel im Herzen der Altstadt. Ein großartiges Beispiel dravidischer Architektur. Abendessen im Hotel.

08. Tag, Samstag, Madurai-Periyar
Weiterfahrt zum Periyar-Naturschutzgebiet, Lebensraum für Bisons, Elefanten, Affen und Antilopen und Zentrum des Gewür-

zanbaus. Besuch einiger Plantagen unterwegs und Erklärung des Anbaus und ihre Verarbeitung. Abends Bootsfahrt auf dem gleichnamigen See und Abendessen im Hotel.

09. Tag, Sonntag, Periyar-Kovalam
Frühmorgens kleine Safari zur Wildbeobachtung. Danach Weiterfahrt ins malerische Kerala, nach Kovalam. Abendessen in einem Restaurant für Malabar-Küche.

10. Tag, Montag, Kovalam/Trivandrum
Tag zum Ausruhen und Entspannen zur freien Verfügung. Abendessen in einem Restaurant.

11. Tag, Dienstag, Kovalam/Trivandrum-Kumarakom
Weiterfahrt nach Kottayam, früher Zentrum der syrischen Christen, von dem noch einige ihrer Kirchen erhalten sind, heute Zentrum der Gummierstellung. Umsteigen in ein Motorboot und Weiterfahrt durch die Backwaters, um das Alltagsleben in Kerala kennen zu lernen. Die Fahrt endet in Kumarakom, das, inmitten eines Naturschutzgebietes, am Vembanad-See gelegen ist. Abendessen im Hotel.

12. Tag, Mittwoch, Kumarakom-Cochin
Fahrt nach Cochin mit dem Motorboot. Abendessen im Hotel.

13. Tag, Donnerstag, Cochin
Vormittags Rundfahrt durch Cochin, reizvoll wegen seiner besonderen Lage auf vielen Inseln und Halbinseln.
Rundfahrt per Boot und anschließend Besichtigung des Zentrums von Cochin in und um das alte Fort: die chinesischen Fischernetze, die älteste Kirche Indiens, eine Synagoge aus dem 16. Jh., die 500 Jahre alten Häuser der Portugiesen und der Palast. Nachmittags programmfrei. Abends Besuch einer Vorstellung der weltberühmten Kathakali-Tanzdramen. Danach Abendessen in einem Restaurant für die typische Küche der Region.

14. Tag, Freitag, Cochin-Ootacamund
Weiterfahrt nach Ootacamund (Ooty), einer Sommerfrische, auf 2.268 m Höhe in den Nilgiri-Bergen. Fahrt mit der Schmalspurbahn von Ooty nach Conoor, auf den Spuren des kolonialen Indiens. Danach der programmfrei zur Entspannung im angenehmen Bergklima von Ooty. Abendessen im Hotel.

15. Tag, Samstag, Ootacamund-Mysore
Vormittags Rundgang durch Ooty, einstmalig Wohnort der Ureinwohner Toda, die Polygamie pflegten. Interessant sind die zahlreichen Sommerpaläste einiger Maharajas und einige Bauwerke aus britischer Zeit. Weiterfahrt nach Mysore über den Mudumalai-Nationalpark. Dort Mittagessen und kleine Rundfahrt zur Wildbeobachtung. Weiterfahrt durch fruchtbare Regionen Karnatakas mit Papaya- und Mangobäumen nach Mysore, auch Zentrum der Seidenraupenzucht. Abendessen im Hotel.

16. Tag, Sonntag, Mysore
Vormittags Rundfahrt durch Mysore: Palast des Maharajas, 1907 im indo-sarazenischen Stil erbaut und pittoresk mit Buntglas, geschnitzten Holztüren, Spiegeln, Goldverzierungen, Mahagonidecken und Silbertüren geschmückt. Besuch des Devaraja Obst- und Gemüsemarktes mit riesiger Auswahl von Früchten und Gemüse sowie Jasminketten zum Schmücken kunstvoll frisiertes Haars, des kleinen Jaganmohan-Palast mit seiner Sammlung von Gemälden und seltenen Musikinstrumenten sowie des Eisenbahnmuseums. Möglichkeit zum Einkaufen (wertvolle Seide, geschnitzte Sandelholzfiguren).
Nachmittags Besuch der Ruinenstadt Srirangapatnam, früher Hauptstadt des Reiches von Hyder Ali und Tipu Sultan und das 1799 von den Briten fast gänzlich zerstört wurde. Erhalten gebliebenen ist u.a. das Verlies.
Danach Weiterfahrt nach Somnathpur und Besuch des Sri-Channakeshara-Tempels aus dem Jahr 1260, der Blütezeit der

Hoysala-Dynastie, mit Statuen von besonderer Schönheit und Ausstrahlung.

17. Tag, Montag, Mysore-Hassan

Frühe Weiterfahrt nach Sonnenaufgang in Richtung Hassan. Unterwegs Besuch von Sravanbelgola, einer der ältesten Ansiedlungen Südindiens, deren Geschichte bis ins 3. Jh. v. Chr. zurückreicht. Sie ist zugleich eine der wichtigsten Stätten der Jain-Religion mit der 17 m hohen Statue des Gomateshwara, die etwa 980 n.Chr. errichtet wurde. Alle 12 Jahre wird hier die Mahamashtakabhisheka-Zeremonie zelebriert. Wer möchte, kann die 614 Stufen zum Gipfel hinaufsteigen. Mittagessen in einem Restaurant mit Jain-Küche. Weiterfahrt zu den berühmten Tempeln von Belur und Halebid, neben dem in Somnathpur die schönsten und prägenden Beispiele hinduistischer Baukunst. Die Skulpturen sind mit großem Ausdruck gefertigt und wurden unter der Hoysala-Dynastie errichtet, die vom 11. bis 13. Jh. diesen Teil des Dekkan beherrschten. Sie schützten während ihrer Herrschaft die Anhänger der Jain-Religion. Da beide keine Missionstätigkeit kennen, ist das friedliche Nebeneinander durch die Existenz von Jain-Skulpturen in den Tempeln der Hoysala offensichtlich.

18. Tag, Dienstag, Hassan-Goa

Frühe Fahrt nach Bangalore und Weiterflug nach Goa und Badeaufenthalt in einem angenehmen Ferienhotel.

19. Tag, Mittwoch, Goa

Tag zur Erholung am goldenen Sandstrand von Goa zur freien Verfügung. Gelegenheit zu einem Abendessen in einem Restaurant, das für seine gute goanesischen Seafood-Küche bekannt ist.

20. Tag, Donnerstag, Goa-Bombay

Vormittags Besichtigung des Städtchens Goa, wo sich noch einige, teilweise gut erhaltene Kathedralen aus portugiesischer Zeit befinden. Bummel über den Markt in Goa, dessen Spezialität Chili, Cashewnüssen und Cashewapfel-Schnaps sind. Nachmittags Fahrt zum Flughafen und Weiterflug nach Bombay. Ankunft am späten Nachmittag und Transfer zum Hotel. Abendessen in einem Restaurant.

21. Tag, Freitag, Bombay

Vormittags Rundfahrt durch die Stadt mit den derzeit höchsten Immobilienpreisen der Welt, die sich zu einem der wichtigsten Geschäftszentren Asiens entwickelt. Am Haus Mahatma Gandhi, bei der Großwäscherei und am Crawford Market, der größten Markthalle Bombays, wird ein Halt eingelegt. Rest des Nachmittags frei für einen Bummel in eigener Regie (Antiquitäten, Leder, Gold). Am Abend Abschiedessen in einem typischen Restaurant mit Meeresfrüchten. Danach Transfer zum Flughafen.

22. Tag, Samstag, Bombay-Köln

Kurz nach Mitternacht Abflug per Linienflug via London.

PREISE UND LEISTUNGEN:

| | |
|--|------------|
| Reisepreis pro Person im Doppelzimmer | 5.395,- DM |
| Einzelzimmerzuschlag | 1.190,- DM |
| Mehrkosten für 2 spezielle Seafood Dinner in Mahabalipuram und Goa | 108,- DM |
| Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen - Tarifstand: April 1997 | |
| Reiseverlauf: wie angegeben - Änderungen vorbehalten | |

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

1. Flüge Köln-Madras/Bombay-Köln mit Linienflugzeugen der British Airways sowie innerindische Flüge mit Indian Airlines bzw. anderen Fluggesellschaften in der Economy-Klasse. 20 kg Freigepäck und Bordverpflegung (der Tageszeit entsprechend).
2. Transfers und Überlandfahrten inkl. Gepäcktransport, Ausflugs- und Besichtigungsfahrten inklusive der jeweiligen Eintrittsgebühren mit klimatisierten Sonderbussen gemäß Programm
3. Transfers von den Flughäfen zu den Hotels und zurück mit klimatisierten Sonderbussen inkl. Gepäckbeförderung.
4. Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC in Mittelklasse bzw. Erster Klasse-Hotels wie z.B.
Madras - Hotel Ambassador
Pondicherry - Ashok Hotel
Tanjore - Hotel Parishutam
Tiruchirapalli - Hotel Sangam
Madurai - Hotel Ashok
Lake Periyar - Spice Village Hotel
Kovalam - Kovalam Beach
Kumarakom - Coconut Lagoon
Cochin - Hotel Casino
Ootacamund - Savoy Hotel
Mysore - Southern Star Hotel
Hassan - Ashok Hotel
Goa - Taj Holiday Village
Bombay - Ambassador Hotel
bzw. in gleichwertigen Häusern
5. Während der gesamten Rundreise ist Halbpension (gemäß Programm) eingeschlossen.
6. Bahnfahrt von Ooty nach Conoor
7. Bootsfahrt von Kottayam nach Kumarakom und Cochin
8. Kathakali-Vorstellung
9. Farewell-Dinner mit Meeresfrüchten in Bombay
10. Informationsmaterial zur Reise
11. Reiserücktrittskosten-Versicherung
12. Insolvenzschutz-Versicherung
13. Führung und Betreuung während der gesamten Rundreise in Indien durch einen örtlichen deutschsprechenden Reiseleiter.

NICHT EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

Getränke, Mahlzeiten, soweit nicht im Programm und den eingeschlossenen Leistungen aufgeführt, Trinkgelder, persönliche Reiseversicherungen, Landegebühren Deutschland (ca. 45,- DM), Flughafensteuern in Indien (ca. 15,- DM), Visa- und Visa-beschaffungsgebühren (ca. 90,- DM), Ausgaben des persönlichen Bedarfs.

Ende der Reise. Änderungen vorbehalten.

Gesamtorganisation und Leitung der 1. Reise: Jürgen Franz

Leitung der 2. Reise: Karl Heinz Otten

Reiseveranstalter: Lernidee Reisen, Berlin